

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea

o.O., 1925-03-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

27. 3. 25

lieber -

o wie bin ich nicht und kann dich nicht
 schlafen, deine Gedanken setzen mich nach.
 Furcht war ich für deinen Namen und zu
 Annehmen. Ich habe für dich und in. Furcht
 nur mir, furcht in unschuldbarer Furcht und
 Wapfen. Ich habe meinen Beruf, ich kenne!

deine Augen waren jetzt nach mir, ich
 habe mich zu lassen. Die ersten Stunden, ich
 empfand in dieser Heiligkeit. Am Ende war
 ich sehr sehr blind sehr sehr blind. Und
 dich das ich die alle, alles bringen, was ich
 in dein Licht lege, lege ich auf den Altar
 der Liebe. —

27.3.25

O lieber, wo bist du?? Ich fühl' soviel
Freude! Wenn soll ich sie probieren? Allen
Mauschen, ja. Ich will immer neuen Mauschen
bekommen für mich haben, denn ich esse sehr gerne.
Sag mir gewiss das, lieber! Du bist mir
sehr dankbar, ob ich es (mir) schenke, magst du
schmecken. Ich bin so froh darüber!
Mein ganz liebster!

Ich bin dein ganz geliebter Freund!